



WEGA-Polizist Christian Smetana: Österreichischer Meister 2017 im 4-mal-200-Meter-Staffelbewerb.

Österreichs schnellster Polizist

Christian Smetana, Polizist bei der Spezialeinheit WEGA der Landespolizeidirektion Wien, ist Leichtathletik-Staatsmeister 2017. Die Lust am Laufen kam erst spät.

Vor zehn Jahren hatte er professionell zu laufen begonnen; im Februar 2017 erreichte der Wiener Polizist Christian Smetana bei den österreichischen Leichtathletik-Meisterschaften in Wien mit der Staffel der *DCG Volksbank Wien* über 4 mal 200 Meter die Goldmedaille. Zusätzlich sicherte er sich mit einer Zeit von 22,19 Sekunden im 200-Meter-Einzelbewerb den zweiten Platz bei den österreichischen Hallenstaatsmeisterschaften der Leichtathletik in Wien und darf sich nun nicht nur als Revierinspektor, sondern auch als Vizestaatsmeister bezeichnen. „Das waren unvergessliche Momente, auf die ich gerne zurückblicke“, erzählt Christian Smetana.

Vom Bundesheer zur Polizei. Geboren wurde der sportliche Polizist am 18. August 1988 in Wien, wo er die Lehre als Elektromaschinentechniker abschloss. Ein Freund brachte ihn zum Laufsport. Der Kampfgeist Smetanas, der Tauchen und Bergsteigen zu seinen Hobbys zählt, war schnell entfacht. „Nur bei der Polizei habe ich Beruf und Sport bestens kombinierbar gese-

hen und ich habe daher beschlossen, vom Bundesheer zur Polizei zu wechseln.“ Als er 2011 die Polizeiausbildung erfolgreich abschloss, folgte der Sieg über 200 Meter bei den *World Police and Fire Games* in New York. „Es war eine tolle Veranstaltung, die ich definitiv noch heute als persönliches Karriere-Highlight sehe.“

Ein Jahr später gewann er bei den *European Police and Fire Games* in Teneriffa den 200- und den 400-Meter-Lauf. Beruflich folgten für den Leistungssportler drei Jahre Dienst im Polizeikommissariat in der Herrmann-Bahr-Straße 3 in Wien-Floridsdorf und ein Jahr bei der *Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS)*. „Ich habe aber von Anfang an gewusst: Ich möchte Dienst bei einer Spezial- oder Sondereinheit versehen.“ Seit Herbst 2015 ist er bei der Wiener Spezialeinheit *WEGA*.

Flexibles Training. Zwei bis drei Stunden, fünf- bis sechsmal pro Woche, trainiert er derzeit für seine athletischen Disziplinen. Fest geregelte Trai-

ningszeiten hat er keine: „Den Leistungssport passe ich den Dienstzeiten an. Das hat bisher immer bestens funktioniert.“ Derzeit trainiert er für die Staatsmeisterschaften im Juli in Linz. Auch die *World Police and Fire Games 2017* in Los Angeles sollen zu einem weiteren Karriere-Highlight werden. „Ich will es allen, aber vor allem mir noch einmal beweisen“, betont Smetana.

Seit 2010 ist Christian Smetana Mitglied im Leichtathletik-Leistungskader des Innenministeriums und das Aushängeschild dieses Bereichs. 2012 siegte er bei den österreichischen Meisterschaften der allgemeinen Klasse in Klagenfurt über 200 Meter mit einer Zeit von 22,05 Sekunden, sowie über 400 Meter mit einer Zeit von 47,87 Sekunden. Heuer folgten ein Vizestaatsmeistertitel und der Staatsmeistertitel über 4 mal 200 Meter. „Ohne das Verständnis meiner Kolleginnen und Kollegen von der WEGA wäre ich heute nicht Leichtathletik-Staatsmeister“, betont Revierinspektor Smetana.

Kornelia Hechtl

FOTOS: KORNELIA HECHTL